



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

228 (20.5.1935) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385200](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385200)

# Neue Mannheimer Zeitung

Preis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich 5mal außer Sonntag, Besagstraße 10, 6800 Mannheim, im unteren Stockwerk, abends 12.30 Uhr, durch die Post 175 900, durch die Post 175 900, durch die Post 175 900, durch die Post 175 900.

Mannheimer General-Anzeiger  
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. G. Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfach-Route: Carlstraße Nummer 175 900 - Telephon: 175 900 - Mannheim

Redaktion: Täglich 5mal außer Sonntag, Besagstraße 10, 6800 Mannheim, im unteren Stockwerk, abends 12.30 Uhr, durch die Post 175 900, durch die Post 175 900, durch die Post 175 900, durch die Post 175 900.

HEUTE: DER GROSSE SPORT

Morgen-Ausgabe A u. B

Montag, 20. Mai 1935

146. Jahrgang - Nr. 228

## Der Führer eröffnet die Reichsautobahn

### Der Festakt im Frankfurter Stadtwald

Der Führer eröffnet die Reichsautobahn im Frankfurter Stadtwald. Der Festakt wurde am 20. Mai 1935 im Frankfurter Stadtwald abgehalten. Der Führer fuhr in einem Sonderzug an. Die Veranstaltung wurde von der Reichsautobahnverwaltung organisiert. Der Führer sprach über die Bedeutung der Reichsautobahn für die deutsche Wirtschaft und die Mobilität des Volkes. Er betonte die Wichtigkeit der Verkehrsverbesserung für die deutsche Volkswirtschaft.

### Eine Unterredung Görings mit Laval

Eine Unterredung Görings mit Laval. Reichsminister Göring traf sich mit dem französischen Außenminister Laval in Berlin. Die Unterredung wurde am 19. Mai 1935 abgehalten. Göring dankte Laval für die Unterstützung Frankreichs bei der Reichsautobahn. Die Unterredung verlief freundlich und sachlich. Die beiden Minister sprachen über die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich.

### Die Verantwortung der Garantestaaten

Die Verantwortung der Garantestaaten. In der Reichsautobahn sind Garantestaaten beteiligt. Die Verantwortung für die Ausführung der Arbeiten liegt bei den beteiligten Staaten. Die Reichsautobahn ist ein gemeinsames Projekt von Deutschland, Frankreich und Italien. Die Garantestaaten haben die Aufgabe, die Bauarbeiten zu überwachen und zu unterstützen.

### Am Kilometerstein 0,1

Am Kilometerstein 0,1. Der Führer hat den ersten Kilometerstein der Reichsautobahn gesetzt. Der Führer fuhr am 20. Mai 1935 zum Kilometerstein 0,1 der Reichsautobahn. Er setzte den ersten Kilometerstein persönlich. Dies ist ein historischer Moment in der Geschichte der Reichsautobahn.

### Abolf Hiltl steht aufrecht hoch oben im Wagen

Abolf Hiltl steht aufrecht hoch oben im Wagen. Der Führer hat den Reichsautobahnwagen inspiziert. Der Führer stand aufrecht im Reichsautobahnwagen. Er inspizierte den Wagen und die Ausrüstung. Der Führer ist sehr zufrieden mit der Reichsautobahn.

### Planer Straße in Berlin umbenannt

Planer Straße in Berlin umbenannt. Die Planer Straße in Berlin ist umbenannt worden. Die Planer Straße wird nun als Reichsautobahn bezeichnet. Dies ist eine wichtige Entscheidung der Reichsregierung.

### Fahrt über die neue Strecke

Fahrt über die neue Strecke. Der Führer hat die Reichsautobahn von Mannheim bis Frankfurt befahren. Der Führer fuhr am 20. Mai 1935 die Reichsautobahn von Mannheim bis Frankfurt. Die Fahrt verlief sehr gut. Der Führer ist sehr zufrieden mit der Reichsautobahn.

### Waldheim, Reich in Trübe und Fleiß weiterarbeiten

Waldheim, Reich in Trübe und Fleiß weiterarbeiten. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut.

### Dann geschneidet der Führer das Band der neuen Bahn

Dann geschneidet der Führer das Band der neuen Bahn. Der Führer hat das Band der Reichsautobahn geschneidet. Der Führer hat das Band der Reichsautobahn geschneidet. Der Führer hat das Band der Reichsautobahn geschneidet.

### Wieder eine Brücke auf der Ost-Elbe

Wieder eine Brücke auf der Ost-Elbe. Eine neue Brücke wird auf der Ost-Elbe gebaut. Eine neue Brücke wird auf der Ost-Elbe gebaut. Eine neue Brücke wird auf der Ost-Elbe gebaut.

### Waldheim, Reich in Trübe und Fleiß weiterarbeiten

Waldheim, Reich in Trübe und Fleiß weiterarbeiten. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut.

### Waldheim, Reich in Trübe und Fleiß weiterarbeiten

Waldheim, Reich in Trübe und Fleiß weiterarbeiten. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut. Die Reichsautobahn wird in Trübe und Fleiß weitergebaut.

Das „Lauterbach“ gefand hat, um sie am Führer vor-

Dann folgt die Rückfahrt auf der Paralle-

Der Rückzug des Tages war für uns Pre-

Der Rückzug des Tages war für uns Pre-

Titulescu nach Genf abgereist

Kabinetminister Titulescu ist heute nach Genf

Die Konferenz der Kleinen Entente

René Feilerchristenverbot in Oesterreich

Transatlantischer Gaudner tödlich verunglückt

Madensen bei den Budapester Reichsdeutschen

Redung des D. R. B.

In der Budapester reichsdeutschen Schule fand am

Der Generalsekretär v. Madensen dankte

Zum Schluss der eindrucksvollen Feier

Rußlands größtes Flugzeug abgestürzt

Von einer geschleppten Maschine gerammt - 48 Personen ums Leben gekommen

Redung des D. R. B.

— Moskau, 18. Mai.

Das größte Flugzeug der Sowjetunion, „Maxim

Auf Veranlassung des Chefs der russischen Luft-

Die Ermittlungen haben ergeben, daß das Un-

mehrere Male überflieg. Ihr linker Flügel riß vom

Die Sowjetregierung hat beschlossen, alle Toten

In dem Aktus des sowjetrussischen Großflug-

Die „Maxim Gorki“ wurde im Frühjahr 1904

Die „Maxim Gorki“ wurde im Frühjahr 1904

Marichall Biliudski in Krakau beigeführt

Feier in der Marienkirche - Die Trauerrede des Staatspräsidenten

Redung des D. R. B.

— Krakau, 18. Mai.

Als der Leichenzug sich der herrlichen Marien-

Im Mittelschiff der Marienkirche

Erzeldene brauten auf, als die Generale den

Die Menge, die Kopf an Kopf dicht gedrängt

Hamittelbar hinter den Hinterbliebenen des

Im Anschluß an die Messe hielt der polnische

Staatspräsident Mosicki

Die Trauerrede, in der er etwa folgendes aus-

Er gab Polen die Freiheit, seine Grenzen, Kri-

Durch seine Taten ständete er den Funken der

Wegen die Guldigungen, die wir heute der

Wegen sie sich in die Pflicht umschrieben, dem

Vom uns Wachen an den Toren unserer

Famit war die offizielle Trauerfeier beendet

Der braune Berufspass der Schaffenden

Einführung des Arbeitsbuchs zunächst für bestimmte Berufsgruppen am 1. Juni

Redung des D. R. B.

— Berlin, 18. Mai.

Nach der grundlegenden Durchführungsver-

Das Arbeitsbuch selbst wird in braunem

Arbeiter und Angestellte, die im Besitz eines

Alle Untergruppen in Arbeitsbuch, in denen

Wird ein Arbeiter oder Angestellter arbeits-

Oberst Lawrence gestorben

— London, 19. Mai. Oberst Lawrence, der am

Der durch sein abenteuerliches Leben bekannt-

Mai-Winter in aller Welt

Zeit 900 Jahren erstmalig Mai-Schnee in Paris

— Paris, 19. Mai. 900 Jahre ist es her,

Schneesturm in Savoyen

— Paris, 18. Mai. Die Wogen von Savoyen

Rättele in England

— London, 18. Mai. Ganz England wird

Wolkenbrüche in Oklahoma

— Kansas, 18. Mai. Tagelange Wolkenbrüche

Größter in Tientsin

— Tientsin, 18. Mai. Ein Größter ereignete

Der bekommt das Arbeitsbuch zunächst?

— Berlin, 18. Mai.

Nach der ersten Bekanntmachung des

Der bekommt das Arbeitsbuch zunächst?

— Berlin, 18. Mai.

Nach der ersten Bekanntmachung des

Der bekommt das Arbeitsbuch zunächst?

— Berlin, 18. Mai.

Nach der ersten Bekanntmachung des



Mannheim, den 20. Mai.

... und das nennt sich Mai!

Seit dem Monat Mai hat man im allgemeinen einen anderen Begriff, als sich gestern der Sonntag nannte. Das die Vögel noch nicht überhand genommen sind, das merkte man schon am Samstag...

Zur ersten Vogelfangaktion erfolgte überraschend ein erneuter Kalliflußanstieg, der die nur geringfügig abgeklärten Gewässer mit einem neuen Anlauf ausfüllte...

Da es recht viel Anwesenheit an Vögeln, Heisterie und dem Reibsteinbruch bei seinem Wärmegrad wieder auf, so hat man das Wetter des morgigen Monats als Aprilwetter bezeichnet.

Der Bahnverkehr

Am vergangenen Sonntag nicht ganz die Anzahl, die man eigentlich hätte erwarten müssen, und auch unwillig Besondere bei der Eröffnung der Stadtbahn...

Am Sonntag kam der allgemeine Verkehrsverkehr besonders in Schwung, und der Ausflugsverkehr hat im wesentlichen den Charakter der Besichtigungstour...

Polizeibericht vom 19. Mai

Verkehrsunfälle. Wegen Mittag des Samstag hat der Führer eines Kraftfahrzeuges bei der Kreuzung Lang- und Ellenstraße in Höhe der Kreuzung...

Mit Vogelfundigen durch die Reiskampfen

Ein Ausflug des Vereins für Naturkunde

Vogelgewässer ist schön und gut für die Nerven, aber man geniesst sich doch ein wenig, überhaupt keinen Unterschied machen zu können zwischen Spatzengeheiß und bestem Gartengeheiß...

Zu Ausflügen benötigt man gutes Wetter, und einem verkehrlichen Vorzeile entsprechend gedachte man am gestrigen Montagabend auch solche haben zu können...

Prof. Ringel drückt jedermann eine dieser trefflichen Karten der Reiskampfen in die Hand (1:1000) und hält eine kleine Rede über die Reiskampfenarbeit des Obersten Zulla...

Kaum angekommen bei den Gärten der Volkshaus und der Bodensee, blieb es auch schön; Zeit, und jeder wuschelte. In das Gebüsch in die Erde folgten...

Schadhaften verursacht. Verleuten wurden nicht verlegt. Die Schuld trifft den Führer des Verleutenkraftfahrzeugs...

Wegen Aufklärung und groben Unfalls wurden 9 Personen zur Anzeige gebracht.

Sommer-Fischwerbung

Reisproben von Fischereierzeugnissen

Die RS-Frauenhilfe, Abteilung Volk- und Hauswirtschaft, teilt mit: Am Montag, dem 20. Mai, abends 8 Uhr findet wie vorgedacht am Dienstag...

Kör in einem anderen Baum sind tief verdeckt kleine Tierlein.

„Faheten!“ sagt einer, und schon sind wir beachtet, daß dies ein Reibrod sein mag, denn die Vorderläufe liegen so eng beieinander...

Jedermann entwickelt gewaltigen Ehrgeiz, spürt die Ören nach kleinen Vögeln und ängst nach allen Seiten. Prof. Ringel hört manche Maritän aus dem Gewässer heraus...

Jedoch auf dem Rückweg wurde noch viel als Tagesgebot, z. B. die Urrede, deren Freude unsere Vorläufer mündlich schon gekannt haben...

Auf der Straße sieht man immer wieder Leute, die ganze Gruppen, die auch bei solchem Wetter mal ein Strandbad geben. Man sieht, die Leute haben das gleiche wie wir: Liebe Zeit, was machen die Leute nur hier in dem Regen!

für die Nahrungsfreiheit des deutschen Volkes kämpft, vor Kasten geküßt.

Im Hinblick auf die Vorzüge werden Rohprodukte von deutschen Fischereierzeugnissen an alle Verleuter verteilt.

Zwei „Kraft durch Freude“-Faheten ausverkauft

Bei der Verlosung der DKB, Gau Baden, wird mitgeteilt:

Die Annahmungen für Urlaufsreisen der NSDAP „Kraft durch Freude“ sind in zahlreichen eingegangen, daß heute schon zwei Faheten ausverkauft sind...

Die allen Urlaubern aus Herz gewohnte „Monte Olimpia“ steht in ihrer nächsten Ausgabe am 21. Mai in See. Auch diese Fahrt führt in die Wanderwelt der nordwestlichen Nordsee...

„Aufschlag!“ ruft es und überall von den eindringenden Vögeln, die in dem Dreifach der Farben blau, gelb und weiß, einen tropischen Güter der Heimat zeigen...

tingt um das Deutsche Reich drohen kann. In diesem Zusammenhang sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Verleuten der Reichsregierung...

Die Kinderreise, die für drei Tage den Mannheimer Ringhof zum Standort gewählt hat, konnte am Sonntagvormittag bereits zwei Klassen mit Schülern verschiedener Heidelberger Schulen ausführen...

Eine unzeitliche Fahrt auf einer Postkutsche machte ein Radfahrer in der Ringstraße bei der Adolf-Hitler-Brücke. Der Radfahrer war von einem Kraftfahrzeug von hinten angefahren und auf die Postkutsche geschoben worden...

Einem „Fröhlichen Abend mit Anorjebach“ veranstaltete die Kreisgruppe NSDAP in der aufstrebenden Turnhalle in Sandhofen. Die Familie Anorjebach, die sich zur Eröffnung der Vortragsfolge richtig vorstellte...

Ammerabstufungsabend der Lebensversicherung des Deutschen Volkes. Die gesamte Belegschaft der Beiratsstelle Mannheim fand sich zum ersten Ammerabstufungsabend ein...

Wägenbildner Heinrich Hornhosen wurde von der Beiratsstelle „Trachtenausmarsch in der Westmark“ Ludwigsbad in der Richtung Juni als künstlerischer Mitarbeiter beim großen Festum (Kitteln für Jungfrauen) beauftragt.

Ammerabstufungsabend der Lebensversicherung des Deutschen Volkes. Die gesamte Belegschaft der Beiratsstelle Mannheim fand sich zum ersten Ammerabstufungsabend ein...

Der Mannheimer Arbeiterbildungsbund hielt unter dem Vorsitz seines Vorsitzenden Schäfer im Gasthaus „Zum Rappen“ seine Hauptversammlung ab. Der Tätigkeitsbericht und die Berichte der Leiter der Unterabteilungen...

Zwei Jahre Gefängnis. In dem Gerichtsbericht in der Freitag-Abendausgabe „Ein Rinderüberdreh“ hat sich ein Richter in der Urteilsbegründung einmischend. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Advertisement for Dunlop tires. Text: 'Das hier ein kluger Fahrer fuhr, zeigt deutlich diese DUNLOP Spur'. Includes an image of a car tire and the Dunlop logo.





# Vermischtes

Die französische Regierung hat eine Expedition ausgerüstet, die unter besonderen Vorkehrungen das Geheimnis Wien soll, in das der sogenannte „große Gott aus Smaragd“ gehüllt ist. Die Forscher suchen im Kuftrag Frankreich in Cochinchina das Buddha-Bild, das in doppelter Lebensgröße — ganz aus Smaragd — irgendwo in den unterirdischen Gemäächern der Türme von Hanoi in der verlassenen Stadt Angkor in Cochinchina steht. Seit 1867 weiß man von diesem Standbild, und seitdem haben es 34 Europäer gesehen, aber alle 34 sind eines furchterlichen Todes gestorben. Der erste Weiße, der diesen furchterlichen Gott sah, hat berichtet, dass er im Jahre 1807 in Angkor die Klostermünder unterlagte. Einmal Tages entdeckte er einen Weg zu einer verborgenen Gruft. Völlig dunkel war es vor einem mächtigen grünlich schimmernden Buddha-Bild. Es war ganz aus Smaragd. Davor stand ein riesenartiges Gefäß mit herrlichen Rubin- und Smaragdsteinen. Der Besucher trat in das Gefäß und holte zwei Steine heraus, da aber schrie er auch schon auf. Im Augenblick des Aufstehens hatte er zwei Stiche in der Hand gefühlt, zwei Stiche hatten ihn getroffen. So schnell er konnte, suchte er wieder ins Gefäß zu gelangen. Er glückte ihm, aus den Öffnungen zu entkommen und Landstücke zu finden. Aber die Hölle kam zu spät, und so konnte er nur noch kurz von seiner Entdeckung berichten. Nun lehte der Einzug nach diesem Geheimnis und den wünschenswerten Schätzen ein. Aber der Buddha hat drei mächtige Helfer und Beschützer. Seine erste Leibwache ist — die Sonne. Von den 34 Schatzwächern, die sich auf die Erde kamen, starb ein Teil an Sonnenstich. Die zweite Leibwache ist — das Fieber. Und die dritte, furchterlichste, sind die Giftschlangen, die sich um den ersten Gott ranken. Trotzdem hat sich die französische Regierung entschlossen, dem gefährlichen Geheimnis sich auf den Weg zu machen. Vielleicht wird es nun doch noch gelingen, den „großen Gott“ ans Tageslicht zu bringen.

Eine aufregende Szene spielte sich vor einigen Tagen um 8 Uhr früh im hiesigen Hotel-Bezirk. Ein junger Hotelbursche lag in einem Kessel von Giftgasen über das Dach auf die andere Seite des Gässchens, drang dort in ein fremdes Zimmer ein, wo er eine Frau aus dem Schlaf aufweckte; diese stieg hinauf und rief um Hilfe, worauf der Hotelbursche wieder auf das Dach kletterte, um das Dach zu verlassen und mehrere Wunden zu empfangen. Unterdessen war die alarmierte Polizei herangerufen. Sie wurde von dem Burschen mit Dankschreien, Blumenküssen und anderen Gegenständen, die nicht nicht und ungeliebt waren, bombardiert. Schließlich wurde noch die Herabnahme herangezogen. Nachdem sich der Hotelbursche wieder beruhigt hatte, sprach er sich mit den Wunden, wo er wiederhergestellt werden konnte. Verletzt wurde niemand. Der gefährliche Bursche, der die ganze Umgegend aufgeschreckt hatte, konnte sich eine halbe Stunde.

Im letzten Heft der „N. N. Revue“ schildert Antoine de Saint-Exupéry in einem reizenden Kapitel eine Unterhaltung mit drei Günstlingen eines maurischen Hüterkammer, die eben von einer Meise nach Frankreich in ihre Heimat zurückgekehrt waren. Er lag ihm daran, festzustellen, was den primitiven Gemütern nun eigentlich wirklich imponiert habe. Die technischen Wunder nahmen sie als gewöhnliche Lausche hin; der weiße Mann kann das Eisen bearbeiten — also kann er eben einen Haffelbaum bauen. Der weiße Mann kann durch einen unbeschriebenen langen Trakt sprechen — da ist es eigentlich noch weniger verwunderlich, daß er das auch ohne Trakt fertig bringt. Nein, das ist alles nicht weiter verwunderlich, aber... Doch man auf der Straße einen fremden Menschen nach dem Weg fragen kann und der einem antwortet — das man

# Musik durch Lichtstrahlen



Der bekannte amerikanische Radiotechniker Dr. William Thomas hat bei der Erfindung seines neuen Musikinstrumentes, das mit Hilfe von Lichtstrahlen gespielt wird, über 1000 Stunden gearbeitet. Jedes Note des musikalischen Instrumentes folgt einer Wellenlinie, die einem Klang entspricht. Jedes Note des musikalischen Instrumentes folgt einer Wellenlinie, die einem Klang entspricht. Jedes Note des musikalischen Instrumentes folgt einer Wellenlinie, die einem Klang entspricht.

In einem Koffern von einem Unbekannten Kaffee und Tee verlangen kann, und daß der es bringt — daß man in der Stadt ohne Geld auf die Straße gehen kann und lebendig nach Hause kommt — und daß es Orte gibt, wo Frauen vor fremden Männern herumlaufen, mit fast nichts an — das sind die wahren Wunder dieser fremden Welt. Das größte der Wunder aber, dasjenige, von dem die Menschen noch durch Generationen zu erzählen haben werden, hat weder mit Kaffee noch mit Tee zu tun. Es ereignet sich in Savonne und ist ein gewaltiger Wasserfall. Vor dieser unbeschreiblichen Verwunderung liegt die furchtbare Höhe, das Wasser, einfach in unbeschriebenen Massen vom Himmel zu schütten, bleiben die Töne der Wüste kumm und sprosslos. Als ihr Wasser über noch Stunden verfließt, sie endlich zum Bergsteigen zu veranlassen, spalten sie die Köpfe: „Wir wollen warten, bis es anfängt...“

Ein feinfühler Sozialist wird aus London berichtet. Dort trafen vor einigen Tagen die drei Schwestern Gertrud, Helene und Anna Dunn aus Hochland ein, um den Jubiläumsvorstellungen in der Hauptstadt beizutragen. Es handelte sich um drei ältere Damen, die um 50 Jahre herum alt sein mochten. Nach den feierlichen Worten, die noch während der Reise im gemeinsamen in einem Hotel einmündeten. Gleich Tag darauf erkrankten alle drei Schwestern, die im Leben unerschrocken waren, an heftiger Grippe. Gertrud Dunn starb noch in der gleichen Nacht, kaum zwölf Stunden später folgte ihr die Schwester Helene in den Tod, und am frühen Morgen des übernächsten Tages verschied auch die noch überlebende Schwester. Die drei Geschwister sind in dem kurzen Zeitraum von kaum 30 Stunden derselben Krankheit zum Opfer gefallen.

Dem Weltruf-Bühner Sir Malcolm Campbell, der mit 445,07 Stundenkilometern den abstoßenden Schnellfahrrekord für Automobile hält, ist kürzlich der Preis wegen Verletzung der Verkehrsregeln, bezogen durch das Verstoß gegen die Regeln, gemacht worden. Der weit über die Grenzen

Englands populäre Fahrer hatte sich vor dem Verhaftungsgewaltigen von Galleigh in der Gasse von Windsor die unerschrockene Übermutigkeit von 30 Meilen ganz erheblich überschritten. Aber in England gibt es auch für einen Weltrekordfahrer keine Begünstigungen auf der Straße, deshalb hatte auch der Berühmteste mit seinem schrecklichen Konkurrenten kein Recht und so unerschrocken seinen Weg, als Campbell ein höheres mehr Gas geben hatte und die Kontrolle mit dem Strande von Tompkins Beach verwechselte. Freilich die Geschwindigkeit des Motors des Rekordfahrers war noch immer recht weit unter der Höchstleistung des „Blauen Vogels“ geblieben. Sir Campbell bekam eines Tages die Auftragsfahrt ins Dook. In einem humorvollen Brief bekannte er ziemlich seine Schuld und wurde, da der Richter dem Rekordfahrer „milde Rede“ zubilligte, nur zu einem Pfund Strafe verurteilt.

Nach zweijährigem Umhertreiben auf dem Ozean wurden jetzt 30 Regier durch einen Bremer Dampfer gerettet, der auf seiner Fahrt nach Hongkong das verlassene Meeresgebiet suchte. Die Regier befanden sich auf einer Verbrünnungsfahrt, die sie von der Bohman-Insel Haffan aus unternommen hatten, als sie in einem Sturm gerieten, der ihr Boot verunfallig machte. Ihre Rettung verdanken sie dem Umstand, daß sie 100 Meilen nördlich von Valparaiso in den Rump des Komplexes gerieten.

Eine Großtat der New Yorker Polizei im Chinatownviertel führte zu einem ungeahnten Erfolg. Es gelang, die Fahrer zweier großer chinesischer Weibehände festzunehmen, die sich vorwiegend mit Raubschiffsmuggel befaßten, und welchen denen eine blutige Bilanz herrschte. Eine der Weibehände im Jahre 1905 im Chinatownviertel von New York benannt wurden, können auf das Konto der Weibehände, deren Verbrechen im vorigen oft gelagert worden ist. Den Fingern dürften schätzungsweise 3000 Personen angedreht.

Auf der Brüsseler Weltausstellung betrat ein Schreiber mit einem eigenartigen Trieb zum Entzücken der Reiner. In einem der besten Räume im Haupttreppenraum stamm ein mühsamer Herr mit langem Vollbart, den Heberleber über dem Kinn, Glas und fast mit Remerklichkeit die beiden Seiten und Beine aus. Nachdem er gewechselt, redete er auf einen Moment in den Waldraum, um sich die Hände zu waschen. Im Waldraum nahm er das Wort ab, zieht den Heberleber an, hebt den Hut in die Höhe und legt sich eine Pfeife an. Niemand erkennt ihn wieder; in der Nähe seines früheren Platzes leht er sich, behält ein Glas Bier und stimmt dem Reiner, der ihm das Wohlgefallen seines Kollegen berichtet, zu, es wäre eine Gemeinheit, den Reiner, einen Reiner so zu betrügen. Der Schreiber hat seinen Trieb schon seitdem erfolgreich zurückgeführt, aber jetzt wird jeder Mann mit solchem ungewöhnlich betrachtet, und man brennt darauf, den gefährlichen Betrüger zu erwischen und ihm einen Denkzettel zu verbriefen.

Die neuen Verordnungen der chinesischen Regierung, die auf Veranlassung der Bewegung „Neues Leben“, die sich die Erneuerung der chinesischen Tugenden zum Ziel gesetzt hat, erlassen worden sind, sind außerordentlich weit. Sie beschäftigen sich in sehr genaue Bedingungen mit dem weiblichen Reiferen, mit der Art, der Länge und dem Schnitt der Damenkleider, mit der Art und Weise, in der sich junge Mädchen bei der Bekleidung in der Öffentlichkeit gegenüberzutreten haben. Ein junges verheiratetes Ehepaar, das sich jung in einem auf offener Straße, wurde auf Grund dieser Verordnung vor den Richter geführt und mit einer hohen Geldstrafe belegt. Befragung der Verurteilten ergab, sogar wenn es sich um Eheleute handelt, ist unerschrocken mit der Jugend. In vielen Städten sind öffentliche Tanzveranstaltungen verboten, es dürfen keine Reinerinnen angeheilt werden, in Restaurants Männer und Frauen nicht nebeneinander im Kino gehen oder dieselben Straßenbahnwagen benutzen, ganz besonders verboten sind für Reinerinnen und Studentinnen kosmetische Mittel, weil diese die Reiner zur Unkeuschheit fördern. Wenn keine Reinerinnen schlafen und der Reiner im Tanzhallen ist ihnen strengstens verboten.

Die britischen Behörden in Indien haben festgestellt, daß in ihrem Bereich in den Jahren 1905 und 1904 27.299 Menschen durch Dürre gestorben sind. In Indien keine genaue Überwachung der Bevölkerung möglich ist, ist es unmöglich, daß die wirkliche Zahl tatsächlich noch höher liegt. Bemerkenswert ist die Aufstellung dieser Zahlen. Danach sind von diesen 27.299 Menschen 118 dem Dürre unterworfen, durch Dürre 11, durch andere große Krankheiten, Bären und wilde Hunde 1000. Der bei weitem überwiegende Teil des Dürre, nämlich über 24.000 Menschen, geht auf das Konto der Wirkungen.

Vorher im Saarland  
Der Erzhof war in ganz Völkchen als Weisheit bekannt. Er hat sich die Jahre ab, wenn er ein Gedächtnis sparen konnte. Es begann sich um 8 Uhr auf dem Markt in Völkchen ein Junger neuen Schahler gekleidet hatte. Am den Schahler zu tun, fragte er den Dankschreiber, der mit einem Völkchen gerade in Völkchen war, ob er ihm den Schahler nehmen würde.  
Schahlerland Herrliche der Großbauer und der Herren des Land, von oben herab angesehen dem gemeinen Mann. Was man nun in den Völkchen angekommen war, nahm der Erzhof seinen Tod mit Wogen und sagte:  
„So, Schahler, kann sein auch noch mehr!“  
„Was ist das für ein Schahler?“  
„Der Schahler ist ein Schahler.“

Auf dem Jahrmarkt in Saarland ist eine gute Schahlerhuren teil. Als sie ein kleiner Junger in ihrer Hand schahler, konnte sie ihn an.  
„Was weg von Stand, wenn es me schahler in den Händen zu schahler kann.“

**Die Wundlung des Mönchs John**

ROMAN VON ELISABETH WEIRAUCH

Und da sie Peter persönlich, recht ihr halb den Rücken zu und hat die Hände im Arm... Als die Tür nicht, fährt er herum, steht auf und legt das Instrument was. „Wundlung!“ sagt er furchig und mit einem etwas verwirrten Mund. „Ich habe dich noch erwartet. Ich wollte nur meine Worte hören. Ich brauche sie.“  
„Aber bitte lebe!“ sagt Peter furchig. „Es wäre ja noch besser, wenn du nicht leberst, an deine Tante zu kommen!“  
„Ich habe mich schon manchmal gewünscht, daß du sie nicht länger hast haben lassen.“  
„Aber du bist?“  
„Nein, durchaus nicht. Ich würde nur an, du würdest sie brauchen. Aber nicht du nicht, bitte, Wundlung!“  
„Du nimmst den Hut ab, glücklicherweise, der Hut und legt sich auf einen Stuhl, ziemlich weit von ihm.“  
„Es sind wie flüchtiger Sport um keine Wundlung.“  
„Sich lebendwärtig?“  
„Du bist noch nicht so weit mit meiner Wundlung. In gewisser Zeit werde ich sie abgeben lassen.“  
„Du bist also bereit, dich einzurichten?“  
„Das ist doch nicht?“  
„Zieh jetzt los!“  
„Du glaubst gar nicht, was das für einen Spaß macht! Ich habe eine bewundernswürdige Wundlung gemietet. Und jetzt ist es noch und noch alles Komwendliche an. Wenn die Wundlung fertig ist, lass ich die Bücher holen. Sie sind noch in der Arbeit — ich habe sie nicht geschrieben.“  
„Ja — schreiben kannst du ja! Das muß die der Welt helfen!“  
„Wie schickst du —?“  
„Er macht eine kleine Bewegung. „Das freut mich aber! Das freut mich ungemein!“

Dieses „Sollst du“ ist eine Gemeinheit von ihm! Redlich ist sie nun wahrhaftig wie auf ihn erwies; sie hat es nicht nötig, auf irgendwelchen Menschen nicht zu sein. Nun hat er ja keine Tante; nun kann er ja wieder gehen... Also außer der Tante braucht er verständig nicht? fragt sie in einem abfälligen Ton.  
„Er geht nicht. Er nimmt das Instrument wieder auf und lässt an zu klavieren, stellt ein paar Akkorde, summt dazu.“  
„Du willst wohl beim Einweihungsfest deiner neuen Wohnung deinen Gästen was vorführen?“  
„Tragt sie furchig. „Wann kommt er die Tante? Ich hab' inzwischen bestreut zu waschen. Er weiß genau, wie gut er wirkt, wenn er spielt und singt. Sie ärgert sich darüber, daß die Tante nicht mehr an ihrem gewohnten Platz an der Wand hängen soll; nein — viel mehr darüber, daß er Verwendung dafür hat. Er macht sich, wie immer, das Leben angenehmer, während sie —“  
„Gibst du Gott, was hat sie alles durchmachen müssen!“  
„Ja, brauche sie für meine Arbeit!“  
„Aber du bist doch ein Künstler!“  
„Aber du bist doch ein Künstler!“  
„Aber du bist doch ein Künstler!“  
„Aber du bist doch ein Künstler!“

Ich bin nicht als in langweiligen Reizen. Mir kriegen jetzt immer runde Schokolade.“  
„Ich bin nicht als in langweiligen Reizen.“  
„Ich bin nicht als in langweiligen Reizen.“  
„Ich bin nicht als in langweiligen Reizen.“  
„Ich bin nicht als in langweiligen Reizen.“

„Sag' auch mir: Entweder dieses oder jenes — das nicht: Weder noch! und: Reim und: Reimlich!“  
„Sag' ein Wort, und alle kleinen Dankschreiber!“  
„Sag' mir: Weder — denn wie ich — Tu mir Bedenke. Bedenke, Bedenke und noch!“  
„Gott, ist das ein Bildchen?“  
„Ja, nicht wahr?“  
„Aber wie soll es sein?“  
„Aber wie soll es sein?“  
„Aber wie soll es sein?“







**Blutsbrüder BOSNIAKEN**



**Eine Frau zwischen 2 Männern**

mit **Brigitte Horney**  
Eichberger - Hörbiger - Schur

Jugend ab 14. Jahr Zutritt

3.00, 5.00, 7.00, 8.30 Uhr

**Alhambra**

**Das Privatleben des DON JUAN**



Die galanten Abenteuer des größten Liebhabers aller Zeiten mit **Douglas Fairbanks**

In deutscher Sprache!

Neueste Deutlich-Wochens d. Ufa  
3.00, 5.30, 8.30 Uhr

**Schauburg**

**Unsere beliebtesten Ausflugsfahrten**

Suden täglich nachmitt. 2 Uhr ab Paradiesplatz aus:

Montag: Schönbühl - Landwehrplatz - Rasthof (Haupt) RM 3.30  
Mittwoch: Bergstraße - Lindelsch - Park - Weinhain RM 3.30  
Donnerstag: Rasthof - Eintracht - Weinhain (Rasthof d. Sek.) RM 2.50  
Freitag: Weinhain - Lindelsch - Rasthof RM 2.50  
Sonntag: Weinhain - Lindelsch - Rasthof RM 4.20

Näheres und Vorbestellungen: Mannh. Omnibusverh. Ges. D. 4. 5. Telefon 31426. Bote nachschreiben!

---

**Deutscherbund Mannheim - Ludwigshafen des Reichs-Kolonialbundes.**

Mittwoch, 22. Mai, abends 8.30 Uhr  
Im großen Saal des Weinhain in Ludwigshafen, Weinstraße 48

**Vorträge:**  
**Hofft Zuberli, der Kolonialpionier**  
geboren am 22. April 1872 in Göttingen (Niedersachsen) mit 58 Jahren, Tagelöhner und Arbeiter aus der Kolonialzeit zum Überlebenden (18. 5. 1928/Weihn.) 1894 Einreisepass in den Sudan 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813,